

Presseinformation

Rheinberg, 9. Februar 2022

Richtfest für den Neubau für Grubenwehr K+S-Werk Borth investiert in Sicherheit der Mitarbeiter

Das Salzwerk Borth von K+S in Rheinberg erhält eine neue Station für die Grubenwehr. Auf der Grünfläche gegenüber dem Verwaltungsgebäude entsteht derzeit ein Neubau, in den das Unternehmen rund zwei Millionen Euro investiert. Anfang Februar wurde aufgrund der Pandemie im kleinen Rahmen Richtfest gefeiert.

In den Neubau werden die Grubenwehr und der Medizinische Dienst von Steinsalzbergwerk und Saline Borth einziehen, die bislang im Kauengebäude untergebracht sind. Die Bauarbeiten für das einstöckige Gebäude haben im Spätsommer 2021 begonnen. Nachdem der Rohbau abgeschlossen ist, soll die neue Grubenwehrstation bis zum Sommer in Betrieb genommen werden. „Mit dem Neubau investieren wir in die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Werkleiter Dr. Stefan Weber. Das sei zugleich ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des Standorts, an dem noch lange Bergbau betrieben werden soll.

Mit dem Neubau geht eine Aufstockung der Grubenwehr von 22 auf 38 Mitglieder einher. „Nach dem Ende des Steinkohlebergbaus steht die RAG-Grubenwehr mittelfristig nicht mehr zur Unterstützung bei Großlagen zur Verfügung“, erläutert Ralf Hegemann, Leiter Produktion und Technik unter Tage. Die Borthen Grubenwehr wird deshalb längere Einsätze allein bestreiten, bis Unterstützung von anderen K+S-Werken eintrifft.



Für die größere Grubenwehr ist in der bisherigen Station im Kauengebäude nicht genug Platz, sodass nun der Neubau verwirklicht wird. „Dabei nutzen wir die Gelegenheit, Grubenwehr und Medizinischen Dienst, miteinander räumlich zu verknüpfen“, sagt Hegemann. Neben allgemeinen betriebsärztlichen Aufgaben obliegen dem Medizinischen Dienst die Grubentauglichkeitsuntersuchungen, die unter Tage Beschäftigte regelmäßig absolvieren müssen.

Über K+S und das Salzwerk Borth

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Steinsalzbergwerk und Saline Borth verarbeiten seit 1925 hochwertiges Steinsalz, das in einer Tiefe von bis zu 1000 Metern abgebaut wird, zu einer breiten Palette von Qualitätsprodukten. Sie reicht von hochreinen Pharmawirkstoffen und Speisesalz über Gewerbe- und Industriesalz bis hin zu Auftaumitteln für die Aufrechterhaltung der Mobilität im Winter. In Borth, dem einzigen Steinsalzbergwerk in Nordrhein-Westfalen, sind rund 350 Mitarbeiter beschäftigt. Das Werk ist auch ein wichtiger Auftraggeber für zahlreiche Dienstleister, Handwerksbetriebe und Lieferanten im regionalen Umfeld. Mehr über den Standort Borth erfahren Sie unter www.kpluss.com/borth.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Marcus Janz

Telefon: +49 561 9301-1254

marcus.janz@k-plus-s.com